

Inhaltsverzeichnis

I. RE/KONSTRUKTIONEN BIOGRAPHISCHER ‚WAHRHEITEN‘

Bernhard Fetz: Schreiben wie die Götter. Über Wahrheit und Lüge im Biographischen	7
László F. Földényi: Exemplum und Memento. Die Biographie als Mittel der Darstellung	21
Sigrid Weigel: Hinterlassenschaften, Archiv, Biographie. Am Beispiel von Susan Taubes	33
Karl Wagner: Glanz und Elend der Biographik	49

II. AUTO/BIOGRAPHIE

Hermione Lee: Literarische Biographien und widerspenstige Autobiographinnen und Autobiographen	63
Manfred Mittermayer: „Der Wahrheitsgehalt der Lüge“. Thomas Bernhards autobiographische Inszenierungen	79
Richard Freadman: Masken, Lügen, biographische ‚Wahrheit‘. Lillian Hellman und das Genre des <i>life writing</i>	95

III. GENDER-ERZÄHLUNGEN

Caitriona Ní Dhúill: Am Beispiel der Brontës. Gender-Entwürfe im biographischen Kontext	113
Annette Runte: Biographie als Pathographie. Lebens- und Fallgeschichten zum Geschlechtswechsel	128

IV. LITERARISCHE MASKIERUNGEN

Ann Jefferson: Die Konstruktion von Literatur aus dem Geist der Biographie. Marcel Schwobs <i>Vies imaginaires</i>	145
Wilhelm W. Hemecker: Anton Weberns Tod. Eine Metabiographie von Gert Jonke	160
Hannes Schweiger: Identitäten mit Bindestrich. Biographien von MigrantInnen	175

V. SELBSTSTILISIERUNGEN UND BIOGRAPHISCHE PROJEKTIONEN

Wolfgang Kreuzer: „Ich verstand ihn viel besser, als ich ihn nicht verstand“. Ioan Petru Culianu als Biograph Mircea Eliades	191
Esther Marian: „Ich möchte nur, daß unterbliebe, was zur Minderung meines Ansehens beitragen könnte“. Ernst Jünger und seine Biographen Karl O. Paetel und Armin Mohler	207
Hiltrud Häntzschel: „Es kam aber eine böse Zeit“. Lebensläufe aus dem Dritten Reich und ihre späteren Erzählungen: Marieluise Fleißer – Irmgard Keun – Wolfgang Koeppen	226
Deborah Holmes: Der Fall Silone. Biographische Duelle in den Massenmedien	248
AutorInnenverzeichnis	265